

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2018

Ausgegeben am 27. September 2018

Teil II

257. Verordnung: Familienbonus Plus-Absetzbeträge-EU-Anpassungsverordnung

### 257. Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Anpassung des Familienbonus Plus, des Alleinverdiener-, Alleinerzieher- und Unterhaltsabsetzbetrages sowie des Kindermehrbetrages in Bezug auf Kinder, die sich ständig in einem anderen Mitgliedstaat der EU oder einer Vertragspartei des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz aufhalten (Familienbonus Plus-Absetzbeträge-EU-Anpassungsverordnung)

Aufgrund des § 33 Abs. 3a Z 2 des Einkommensteuergesetzes 1988, BGBl. Nr. 400, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 62/2018, wird verordnet:

§ 1. Diese Verordnung bestimmt die Absetzbeträge gemäß § 33 Abs. 3a und Abs. 4 EStG 1988 sowie den Kindermehrbetrag gemäß § 33 Abs. 7 EStG 1988 in Bezug auf Kinder, die sich ständig in einem anderen Mitgliedstaat der EU oder Hoheitsgebiet einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz aufhalten.

§ 2. (1) Zur Bestimmung der Beträge nach § 1 wird ein Anpassungsfaktor festgelegt, der auf den vom Statistischen Amt der Europäischen Union am 1. Juni 2018 veröffentlichten Indikatoren im Rahmen der „Vergleichenden Preisniveaus des Endverbrauchs der privaten Haushalte einschließlich indirekter Steuern (EU-28=100)“ basiert.

(2) Das Statistische Amt der Europäischen Union hat den Indikator für Österreich mit 106 festgelegt. Um den Anpassungsfaktor zu ermitteln, wird das Verhältnis der Indikatoren der einzelnen Staaten zum Indikator Österreichs in Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Anpassungsfaktors erfolgt auf drei Nachkommastellen, ohne Anwendung einer Rundung. Der Anpassungsfaktor wird demnach wie folgt festgelegt:

Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten	Indikator des Statistischen Amtes der Europäischen Union	Anpassungsfaktor
Belgien	109,0	1,028
Bulgarien	47,7	0,450
Dänemark	140,6	1,326
Deutschland	103,3	0,974
Estland	75,3	0,710
Finnland	121,1	1,142
Frankreich	107,9	1,017
Griechenland	84,1	0,793
Irland	123,7	1,166
Island	150,3	1,417
Italien	100,5	0,948
Kroatien	66,0	0,622
Lettland	71,2	0,671
Litauen	62,9	0,593
Luxemburg	125,1	1,180
Malta	82,0	0,773
Niederlande	111,0	1,047
Norwegen	140,5	1,325
Polen	53,6	0,505
Portugal	84,0	0,792

Rumänien	52,3	0,493
Schweden	125,8	1,186
Schweiz	161,2	1,520
Slowakei	68,0	0,641
Slowenien	83,8	0,790
Spanien	91,5	0,863
Tschechien	65,7	0,619
Ungarn	59,6	0,562
Vereinigtes Königreich	121,6	1,147
Zypern	87,8	0,828

(3) Da für das Fürstentum Liechtenstein kein Indikator des Statistischen Amtes der Europäischen Union vorliegt, sind in Bezug auf Kinder, die sich ständig im Fürstentum Liechtenstein aufhalten, die gesetzlich festgelegten Absetzbeträge gemäß § 33 Abs. 3a und Abs. 4 EStG 1988 sowie der Kindermehrbetrag gemäß § 33 Abs. 7 EStG 1988 anzuwenden.

§ 3. (1) Die im Folgenden angepassten Beträge werden jeweils auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

(2) Der Familienbonus Plus gemäß § 33 Abs. 3a Z 1 lit. a und lit. b EStG 1988 wird aufgrund des Anpassungsfaktors nach § 2 Abs. 2 wie folgt bestimmt:

<b>Familienbonus Plus § 33 Abs. 3a Z 1 lit. a und b EStG 1988:</b>	125,00 Euro	41,68 Euro
Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro
Belgien	128,50	42,85
Bulgarien	56,25	18,76
Dänemark	165,75	55,27
Deutschland	121,75	40,60
Estland	88,75	29,59
Finnland	142,75	47,60
Frankreich	127,13	42,39
Griechenland	99,13	33,05
Irland	145,75	48,60
Island	177,13	59,06
Italien	118,50	39,51
Kroatien	77,75	25,92
Lettland	83,88	27,97
Liechtenstein	125,00	41,68
Litauen	74,13	24,72
Luxemburg	147,50	49,18
Malta	96,63	32,22
Niederlande	130,88	43,64
Norwegen	165,63	55,23
Polen	63,13	21,05
Portugal	99,00	33,01
Rumänien	61,63	20,55
Schweden	148,25	49,43
Schweiz	190,00	63,35
Slowakei	80,13	26,72
Slowenien	98,75	32,93
Spanien	107,88	35,97
Tschechien	77,38	25,80
Ungarn	70,25	23,42
Vereinigtes Königreich	143,38	47,81
Zypern	103,50	34,51

(3) Der Alleinverdiener- und der Alleinerzieherabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 4 Z 1 und Z 2 EStG 1988 werden aufgrund des Anpassungsfaktors nach § 2 Abs. 2 wie folgt bestimmt:

<b>Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag § 33 Abs. 4 Z 1 und Z 2 EStG 1988:</b>	bei einem Kind 494 Euro	für das zweite Kind 175 Euro	für jedes weitere Kind 220 Euro
Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro
Belgien	507,83	179,90	226,16
Bulgarien	222,30	78,75	99,00
Dänemark	655,04	232,05	291,72
Deutschland	481,16	170,45	214,28
Estland	350,74	124,25	156,20
Finnland	564,15	199,85	251,24
Frankreich	502,40	177,98	223,74
Griechenland	391,74	138,78	174,46
Irland	576,00	204,05	256,52
Island	700,00	247,98	311,74
Italien	468,31	165,90	208,56
Kroatien	307,27	108,85	136,84
Lettland	331,47	117,43	147,62
Liechtenstein	494,00	175,00	220,00
Litauen	292,94	103,78	130,46
Luxemburg	582,92	206,50	259,60
Malta	381,86	135,28	170,06
Niederlande	517,22	183,23	230,34
Norwegen	654,55	231,88	291,50
Polen	249,47	88,38	111,10
Portugal	391,25	138,60	174,24
Rumänien	243,54	86,28	108,46
Schweden	585,88	207,55	260,92
Schweiz	750,88	266,00	334,40
Slowakei	316,65	112,18	141,02
Slowenien	390,26	138,25	173,80
Spanien	426,32	151,03	189,86
Tschechien	305,79	108,33	136,18
Ungarn	277,63	98,35	123,64
Vereinigtes Königreich	566,62	200,73	252,34
Zypern	409,03	144,90	182,16

(4) Der Unterhaltsabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 4 Z 3 EStG 1988 wird aufgrund des Anpassungsfaktors nach § 2 Abs. 2 wie folgt bestimmt:

<b>Unterhaltsabsetzbetrag § 33 Abs. 4 Z 3 EStG 1988:</b>	für das erste Kind 29,20 Euro	für das zweite Kind 43,80 Euro	für jedes weitere Kind 58,40 Euro
Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro
Belgien	30,02	45,03	60,04
Bulgarien	13,14	19,71	26,28
Dänemark	38,72	58,08	77,44
Deutschland	28,44	42,66	56,88
Estland	20,73	31,10	41,46
Finnland	33,35	50,02	66,69
Frankreich	29,70	44,54	59,39
Griechenland	23,16	34,73	46,31

Irland	34,05	51,07	68,09
Island	41,38	62,06	82,75
Italien	27,68	41,52	55,36
Kroatien	18,16	27,24	36,32
Lettland	19,59	29,39	39,19
Liechtenstein	29,20	43,80	58,40
Litauen	17,32	25,97	34,63
Luxemburg	34,46	51,68	68,91
Malta	22,57	33,86	45,14
Niederlande	30,57	45,86	61,14
Norwegen	38,69	58,04	77,38
Polen	14,75	22,12	29,49
Portugal	23,13	34,69	46,25
Rumänien	14,40	21,59	28,79
Schweden	34,63	51,95	69,26
Schweiz	44,38	66,58	88,77
Slowakei	18,72	28,08	37,43
Slowenien	23,07	34,60	46,14
Spanien	25,20	37,80	50,40
Tschechien	18,07	27,11	36,15
Ungarn	16,41	24,62	32,82
Vereinigtes Königreich	33,49	50,24	66,98
Zypern	24,18	36,27	48,36

(5) Der Kindermehrbetrag gemäß § 33 Abs. 7 EStG 1988 wird aufgrund des Anpassungsfaktors nach § 2 Abs. 2 wie folgt bestimmt:

<b>Kindermehrbetrag § 33 Abs. 7 EStG 1988:</b>	<b>pro Kind 250 Euro</b>
<b>Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten</b>	<b>Angepasster Betrag in Euro</b>
Belgien	257,00
Bulgarien	112,50
Dänemark	331,50
Deutschland	243,50
Estland	177,50
Finnland	285,50
Frankreich	254,25
Griechenland	198,25
Irland	291,50
Island	354,25
Italien	237,00
Kroatien	155,50
Lettland	167,75
Liechtenstein	250,00
Litauen	148,25
Luxemburg	295,00
Malta	193,25
Niederlande	261,75
Norwegen	331,25
Polen	126,25
Portugal	198,00
Rumänien	123,25
Schweden	296,50
Schweiz	380,00
Slowakei	160,25
Slowenien	197,50
Spanien	215,75

Tschechien	154,75
Ungarn	140,50
Vereinigtes Königreich	286,75
Zypern	207,00

**§ 4.** Diese Verordnung ist erstmalig anzuwenden, wenn

- die Einkommensteuer veranlagt wird, bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2019,
- die Einkommensteuer (Lohnsteuer) durch Abzug eingehoben oder durch Veranlagung festgesetzt wird, erstmalig für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember 2018 enden.

**Löger**

